

Der Vorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- erkundigt sich, ob weiterer Informationsbedarf besteht.

Herr Abg. **Metz** –GRÜNE- kommt auf das von der Bonner Stadtverwaltung probeweise eingesetzte Bluetooth basierte System zur Verkehrsdatenerhebung zu sprechen, welches in Zukunft weiter ausgebaut werden solle und die daraus gewonnen Daten als Echtzeitverkehrslage auch in die gemeinsame Informationsplattform Mobile Rheinland eingespeist würden. Ihm stelle sich die Frage, inwiefern sich hieraus eventuell Konsequenzen für den Rhein-Sieg-Kreis ergeben könnten. Er erkundigt sich nach Planungen und Zuständigkeiten, um vorhandene Schnittstellen im Kreisgebiet sinnvoll in ein Gesamtmodell einzubinden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** -GRÜNE- gibt zu bedenken, dass auch die Schnittstellenlogik zwischen RSVG- und SWB-Fahrzeugen nicht optimal sei. Dennoch bestehe eventuell die Möglichkeit, dass Herr AL **Esch** –Tiefbauamt- und Herr **Sieberg** -Vertreter der Verwaltung Rhein-Sieg-Kreis- zwischen den Verwaltungen eine weniger problematische Lösung finden könnten.

Herr **Sieberg** -Vertreter der Verwaltung Rhein-Sieg-Kreis- betont den engen Kontakt der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises mit der Stadt Bonn stehe und verweist auf das von Herrn AL **Esch** –Tiefbauamt- vorgestellte Projekt auf der Reuterstrasse.

Ein Kontakt mit der für das Bluetooth gestützte System zuständigen Firma sei vermittelt worden. In einem Gespräch mit dieser Firma, welches für die nächsten zwei bis drei Wochen geplant sei, solle geklärt werden, welche Möglichkeiten im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises bestehen und ob die gewonnen Daten auf den Server der Stadt Bonn aufgespielt werden könnten. Die Stadt Bonn würde so die Funktion der Schnittstelle zu den anderen Plattformen erhalten.

Herr Abg. **Bausch** –CDU- bewertet den Ansatz des Projektes Mobile Rheinland als sinnvoll, kritisiert jedoch, dass einerseits die Navigation auf der Plattform sehr aufwendig sei, andererseits aber kaum Informationen zu Stausituationen gegeben würden. Er bittet darauf zu achten, dass das Projekt dahingehend weiterentwickelt würde, dass auch solche im Hauptinteresse der Bürger liegenden Informationen zur Verfügung gestellt würden.

Herr AL **Esch** –Tiefbauamt- erklärt, dass sich die Entwicklung momentan genau auf diesem Wege befinde, dass jedoch derzeit weder für die Region noch für die Stadt Bonn eine flächenhafte Detektion, die eine Aussage über Reisezeiten ermöglicht, zur Verfügung stehe. Die Bluetoothtechnologie, die sich aktuell im Test befinde und die zukünftig ausgebaut werden solle, hält er für ein geeignetes Mittel hierfür. Er bekräftigt die Aussage von Herrn Abg. **Bausch** –CDU-, dass die bloße Darstellung von Baustellen nicht zielführend sei.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- beschließt den Tagesordnungspunkt damit.